

„Da kommt die Sonne“

Aus dem „Oktogon von Bischmisheim“, einer Kirche des preußischen Baumeisters Karl Friedrich Schinkel (1781-1841), überträgt der Deutschlandfunk am Sonntag, dem 24. Juni ab 10.05 Uhr einen evangelischen Gottesdienst mit Pfarrer Horst Gaevert und dem Gospelchor der Evangelischen Kirche Bischmisheim. Dieser singt, von einer Band begleitet, Lieder aus „Global Service“, die Andreas Baldauf für den gottesdienstlichen Gebrauch komponiert hat. Der Komponist leitet selbst den Chor, der mit weiterer für Gospelchöre adaptierter Musik dem Gottesdienst ein sommerlich beschwingtes Gepräge verleiht.

Inhaltlich knüpft der Gottesdienst an den Johannistag an, der am 24. Juni traditionell als Geburtstag Johannes des Täufers begangen wird und eng verknüpft ist mit der Sommersonnenwende am 21. Juni. Weil danach die Tage bis zum 25. Dezember, der Wintersonnenwende und dem Geburtstag Jesu, wieder abnehmen, passt zum längsten Tag des Jahres der Spruch des Täufers über Jesus: „Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen“ (Joh.3,30). Das Johannisfeuer ist ein Symbol für die Sonne und damit für Christus, von dem Johannes sagte, er werde „mit Geist und Feuer taufen“. „Here comes the Sun“ (Da kommt die Sonne) wird der Chor in einer Gospeladaption des Beatle-Songs singen. Da Johannes in der Wüste predigte und seine Zeitgenossen zur Umkehr rief, präsentiert der Gospelchor auch ein Lied der Band America: „A Horse with No Name“; ein Mann reitet auf dem Rücken eines Pferdes durch die (symbolisch verstandene) Wüste, dabei verwandelt sich seine leere, ausgetrocknete Seele in einen „Ozean“ neuer Lebendigkeit. Einer spirituellen Erfahrung gleich, die einem Mensch in der Begegnung mit dem Evangelium Jesu Christi geschenkt werden kann. So formt sich aus populärer Musik und biblischen Verweisen die Besonderheit dieses Gottesdienstes.

Die Evangelische Kirche Bischmisheim, als „Oktogon von Bischmisheim“ bekannt, wurde von dem preußischen Baumeisters Karl Friedrich Schinkel (1781-1841) entworfen. Sie ist eine lichte und helle achteckige Kirche. Man sieht Altar, Kanzel und Orgel in einer Linie, die Bedeutung der Verkündigung in Abendmahl und durch die Kirchenmusik hervorzuheben. Um den Altar herum sind Sitzbänke gruppiert, die dazu führen, dass nahezu jeder in gleicher Weise ins zentrale Geschehen der Verkündigung durch Abendmahl, Predigt und Musik einbezogen ist. Die evangelische Kirchengemeinde Bischmisheim zählt rund 2000 Mitglieder. Sie gehört zur Evangelischen Kirche im Rheinland und in ihr zum Kirchenkreis Saar-West.